

Review

Mini Red Dot mit Lichtsensor - schwarz -



Vorwort

In diesem Review möchte ich Euch das Mini Red Dot mit Lichtsensor vorstellen. Ich möchte versuchen, jedem die Möglichkeit zu geben, sich einen ersten Eindruck von dem Red Dot zu machen.

Weiterhin möchte ich darauf hinweisen, dass ich nicht von Begadi für meine Meinung bezahlt werde. Auch Vorteile entstehen mir dadurch nicht.

Allgemeine Informationen

Seit einigen Jahren setzen viele Einheiten beim Militär und bei Behörden weltweit auf zusätzliche Zielhilfen, neben Kimme und Korn.

Die Entwicklung geht zurück bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. Damals wurden erste Prototypen auf Handfeuerwaffen von Sir Howard Grubb entwickelt und getestet. Er gilt als der Erfinder des Reflexvisieres.

Anfangs wurden Reflexvisiere als eher primitive Variante in Jagdflugzeugen im 2. Weltkrieg verwendet. Später als Weiterentwicklung in Form von HeadsUpDisplay in Kampfflugzeugen.

Die Verwendung mit Handfeuerwaffen kam allerdings erst Mitte der siebziger Jahre. Die Firma Aimpoint ging mit ihren Reflexvisieren in Serie. Der echte Durchbruch kam allerdings erst 1977 mit dem AimpointCompM2, auch bekannt als M68 Aimpoint.

Seitdem gibt es immer mehr Hersteller, welche sich auf dem Markt etablieren.

Warum eine zusätzliche Zielhilfe?

Viele werden sich genau diese Frage stellen. Normalerweise reichen die Standardmäßig verbauten Visiere in Form von Kimme und Korn

auf einer Airsoftwaffen aus. Diese ermöglichen ein Anvisieren des Zieles.

Allerdings wird man stark eingeschränkt, wenn beispielsweise in dunkler Umgebung gespielt wird. Dort liegt auch in meinen Augen der größte Vorteil der Red Dot. Durch das beleuchtete absehen kann auch in dunkler Umgebung problemlos ein Ziel anvisiert werden.

Weiterhin ist die normale Visierung meist relativ "grob" im Absehen. Das soll heißen, dass man nicht so präzise anvisieren kann, wie mit einer Zielhilfe.

Nun könnte man auch sagen, man nimmt ein Zielfernrohr bspw. von einem Sniper Rifle. Hier wird die Vergrößerung zum Nachteil. Auf kurze Distanzen ist es fast unmöglich das Ziel scharf wahrzunehmen. Auch das Anlegen der Waffe in Verbindung

mit einem Red Dot ist ein großer Vorteil. Kimme und Korn sitzen meist sehr tief. Das Red Dot baut auf der Waffe nach oben etwas auf.

Dadurch wird das Zielen "bequemer".

Hinzu kommt, dass das Anvisieren mit einem Red Dot wie dem hier Vorgestellten wesentlich schneller von statten geht. Gerade im CQB –Bereich ist ja bekanntlich Schnelligkeit gefragt.

Als Nachteil muss man klar sagen, dass das Anvisieren auf Distanz nicht so genau möglich ist wie bei einem Zielfernrohr.

Der Distanzbereich liegt hier klar auf kurze und mittlere Entfernungen.

Zusätzlich ist das Gewicht eines Red Dot meist geringer, als bei einem Zielfernrohr.

Mir persönlich sagt auch die Optik der Waffe mehr zu.

Lieferumfang

Das Mini Red Dot gibt es in Schwarz und Tan bei Begadi.

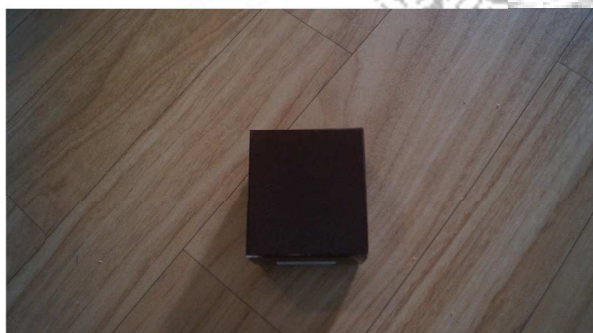
Das Red Dot kann zu einem Preis von 59,90€ in schwarz erworben werden.

<https://www.begadi.com/zielhilfen/reddots-pointsights/mini-reddot-mit-lichtsensor-schwarz.html>

und in Tan

<https://www.begadi.com/zielhilfen/reddots-pointsights/mini-reddot-mit-lichtsensor-tan.html>

Geliefert wird das Red Dot in einem kleinen braunen Karton mit weißem Aufkleber, auf welchen die Typenbezeichnung vermerkt sind.

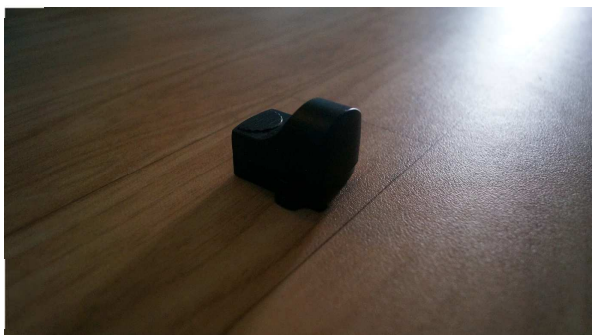


Öffnet man den Karton, findet man in einer kleinen Tüte das Red Dot, zusätzlich ist noch ein Impus Schlüssel, ein kleinen Schraubendreher, eine Batterie und ein Reinigung Tuch dabei.



Gesamteindruck

Das Mini Red Dot mit Lichtsensor besteht aus Metall macht einen wertigen Eindruck. Die Oberfläche ist matt schwarz. Die Schutzkappe besteht aus Kunststoff.



Das Gehäuse besteht komplett aus Metall. Ebenfalls besteht die Mount für die 22mm Schiene aus Metall. Die Länge beträgt ca. 48mm und das Gewicht beträgt ca. 60 gramm.

Das Red Dot besitzt keinen An Aus Schalter, setzt man die mitgelieferte Schutzkappe auf das Red Dot schaltet es sich automatisch ab.

Auf der dem Benutzer zugewandten Seite befinden sich Feststellschrauben für die obere Visier Verstellung (Hoch, Runter).



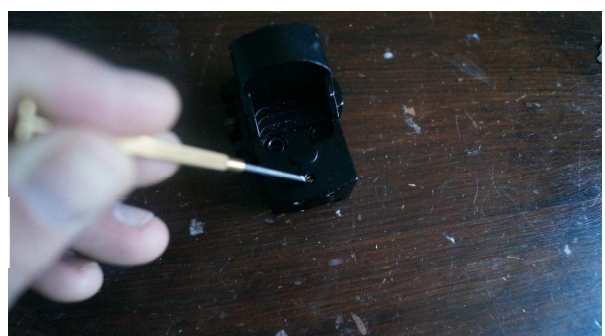
Auf der linken Seite des Red Dot findet man Feststellschraube für das Rail System.

Auf der rechten Seite findet man die Visier Verstellung für Links, Rechts.



Auf der Frontseite befindet sich der Lichtsensor, dieser regelt die Helligkeit des Red Dot, je nach Lichteinfall.

Kommen wir nun zur Draufsicht des Red Dot. Auf der Draufsicht findet man die obere Visier Verstellung und 2 weitere Schrauben.





Jetzt lösen wir diese 2 Schrauben mit Hilfe des mitgelieferten Imbuss Schlüssel.

Somit zerlegt man das Red Dot in 2 Teile und legt somit das Batterie Fach frei.

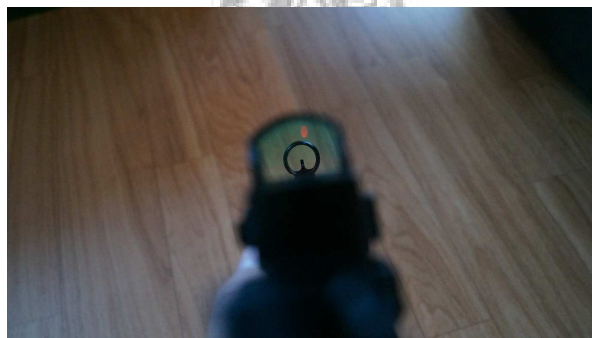
In das Batterie Fach wird dann die mitgelieferte CR2032 Batterie eingelegt.



Schauen wir uns das Red Dot weiter an, findet wir an der Front eine verspiegelte Scheibe und auf der Rückseite ist diese nicht verspiegelt.



Schaut man von der Benutzer zugewandte Seite in das Dot sieht man denn Leuchtpunkt, der zum Absehen dient.



An der Unterseite des Red Dot findet man das Schienen System für 20mm bis 23mm Rail Schienen.



Montage

Die Montage ist in kurzer Zeit erledigt.

Dazu wird auf der linken Seite die Stellschraube ein wenig gelockert.

Anschließend kann das Red Dot auf die 20mm bis 23mm Schiene aufgesetzt werden.

Jetzt wird die Stellschraube wieder festgeschraubt. Das Red Dot sollte jetzt fest auf der Schiene sitzen. Anschließend kann das Red Dot eingeschossen werden.



Résumé

Alles in allem erhält man zum Preis von knapp 60€ ein solides Red Dot.

Das Gehäuse wurde sauber verarbeitet und fühlt sich sehr wertig an. An allen Teilen findet man keine Grate aus der Produktion.

Das Einstellen erfolgt ohne Probleme.

Das Absehen ist klar und leider nur einfarbig.

Dadurch das, das Red Dot so klein ist kann man es auf sämtlichen Gewehren und Pistolen nutzen.

Was ich nicht so schön finde ist das sich das Red Dot durch den Lichtsensor selber regelt. Dadurch hat man folgendes Problem geht man in dunkle Räume wie z.B Keller, sieht man den Visierpunkt kaum oder gar nicht mehr.

Das Red Dot bekommt von mir trotzdem eine klare Kaufempfehlung.

Pro und Contra

Pro

- Gute Verarbeitung
- Gut Einstellbar
- Klein und Leicht, dadurch sehr Handlich

Neutral

- Preis

Contra

- Durch den Lichtsensor die Automatische Helligkeit Einstellung
- Kein Ein und aus Schalter





Copyright

Dieses Review wurde von mir aufwändig erstellt. Ich möchte nicht, dass es ohne meine ausdrückliche Erlaubnis auszugsweise verwendet wird. Text und Bilder sind mein geistiges Eigentum. Ich bin nicht für die Inhalte der verlinkten Seiten verantwortlich. Für Fehler bei der Montage, Handhabung und daraus resultierenden Defekten kann ich nicht haftbar gemacht werden.

Sven List

Airsoft Saxony

&

Paradox Airsoft Chemnitz

Besucht uns auf Facebook!!!

[*Airsoft Saxony*](#)